

[227.] Zur Fortsetzung ist heut versandt worden:

**Freimaurerzeitung.  
Handschrift für Brüder**

von  
Dr. M. A. Zille.  
Achter Jahrgang 1854. Erstes Halbjahr.  
Nr. 1-26. Pr. Pr. 2  $\text{fl}$ .  
Leipzig, d. 30. Dec. 1853.  
Heinr. Weinedel.

[228.] Die nachstehenden Karten sind fortwährend in Leipzig vorräthig und werden sofort ausgeliefert. Besonders mache ich auf **Handtke's Karte des Kriegsschauplatzes in Asien** à 10  $\text{Sg}$  aufmerksam, welches die speciellste und billigste Generalkarte in 1 Blatt ist.

Glogau, den 16/12. 1853.

Carl Flemming's Verlag.

Handtke's Karte des russisch-türkischen Kriegsschauplatzes in Asien u. im Kaukasus. à 10  $\text{Sg}$ .

Dessen Karte der Europäischen Türkei. à 10  $\text{Sg}$ .

Dessen Karte des europäischen Rußlands. à 10  $\text{Sg}$ .

Sohr-Berghaus, Karte der Wallachei u. Moldau. à 5  $\text{Sg}$ .

— der europäischen Türkei. à 5  $\text{Sg}$ .

— der asiat. Türkei. à 5  $\text{Sg}$ .

— von Bosnien u. Serbien. à 5  $\text{Sg}$ .

[229.] **Murray's Handbooks.**

Nach Uebereinkunft mit Herrn John Murray bin ich in den Stand gesetzt, dessen Handbücher in einzelnen Exemplaren mit 25 % — 4 Expl. und mehr mit 33 1/3 %, franco Leipzig, zu liefern. Es stellen sich demnach die Preise franco Leipzig wie folgt:

| Handb. of travel talk . . . . .   | Bei einz. Exempl. |             | Bei 4 und mehr Ex. |             |
|-----------------------------------|-------------------|-------------|--------------------|-------------|
|                                   | $\text{fl}$       | $\text{Sg}$ | $\text{fl}$        | $\text{Sg}$ |
| „ for Belgium . . . . .           | 1                 | 26 1/2      | 1                  | 23 1/2      |
| „ for North Germany . . . . .     | 2                 | 7 1/2       | 2                  | —           |
| „ for South Germany . . . . .     | 2                 | 7 1/2       | 2                  | —           |
| „ for Switzerland . . . . .       | 1                 | 26 1/2      | 1                  | 20          |
| „ for France . . . . .            | 2                 | 7 1/2       | 2                  | —           |
| „ for North Italy . . . . .       | 2                 | 7 1/2       | 2                  | —           |
| „ for Spain . . . . .             | 4                 | —           | 3                  | 17          |
| „ for Egypt . . . . .             | 3                 | 22 1/2      | 3                  | 10          |
| „ for Denmark . . . . .           | 3                 | —           | 2                  | 20          |
| „ for Russia . . . . .            | 3                 | —           | 2                  | 20          |
| „ of Painting 4 voll. à . . . . . | 3                 | —           | 2                  | 20          |

Wegen größerer Partien bitte ich, sich direct an mich zu wenden.  
London. D. Ch. Marcus.

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

[230.] Nur auf Verlangen!  
In Kurzem erscheint in 2. Auflage:  
**Kleine Dinge.** Aus dem Englischen. ord. 6  $\text{Sg}$ , netto 4  $\text{Sg}$ .  
In feste Rechnung oder baar 11/10.  
Eutin, im Januar 1854. P. Völckers.  
(vide Wahlzettel Nr. 43.)

[231.] Demnächst erscheint in Paris, und empfangen in Commission:

Oeuvres complètes  
de  
**François Arago.**

12 vol. in 8. Prix de chaque volume 7 fr. 50 c.

Die Werke des berühmten Astronomen, bis jetzt nur theilweis und in schwer zugänglichen Sammelwerken gedruckt, erscheinen hier zum ersten Male in einer vollständigen Ausgabe. Von den noch ungedruckten Schriften hebe ich nur die „Astronomie populaire“ hervor, die, ähnlich wie A. v. Humboldt's Kosmos, die Resultate eines langen, der Wissenschaft geweihten Lebens in einem Werke abschließt. Ich habe Veranstaltung getroffen, daß ich sofort nach Erscheinen des ersten Bandes, eine bedeutende Anzahl erhalte, und sehe ich festen Bestellungen darauf umgehend entgegen. Die Bände werden einzeln gegeben, u. besteht eine Verpflichtung zur Abnahme des Ganzen nicht.

Gleichzeitig empfehle ich mich zur Anschaffung des Bedarfs an ausländischer Literatur. Zahlreiche directe Verbindungen setzen mich in den Stand, alles hier Einschlagende schnell und billig zu liefern.

Leipzig, 4. Januar 1854.

J. A. Brockhaus.

(vide Wahlzettel Nr. 44.)

[232.] **Unverlangt Nichts.**

In den nächsten Tagen erscheint bei mir das meisterhaft gelungene und ausgeführte Portrait

**Emanuel Geibel's**

nach einer Originalzeichnung v. **Gust. Quentell** gestochen von **August Semmler.**

Preis 1  $\text{fl}$  15  $\text{Nf}$

Avant la lettre 3  $\text{fl}$  —

**August Semmler** ist den Kunstfreunden durch seine bei Herrn **Ernst Arnold** erschienenen, prachtvoll gestochenen Portraits: **Goethe's**, **Schiller's** u. **Jean Paul's** so vortheilhaft bekannt, daß der Absatz, außer bei den Verehrern **Emanuel Geibel's**, selbst bei jedem Kupferstich-Freund, so gut wie gewiß ist. Ich will, um den Herren Collegen das Geschäft zu erleichtern, bis Oster-Messe 1854 1 Exempl. à Cond. versenden; erwarte dann aber auf das Bestimmteste dasselbe durchaus fehlerfrei retour, oder Zahlung. Diese Begünstigung bei Kupferstich-Nova's wird jeder Colleague anzuerkennen und durch thätige Verwendung zu belohnen wissen.

Bremen, 6. Januar 1854.

H. P. J. Kraus.

(vide Wahlzettel Nr. 41.)

[233.] **Zweiter Abdruck**

von  
**Karl Julius Weber's  
Demokritos,**

neue Klassiker-Ausgabe in 35 Lieferungen à 4  $\text{Nf}$  (2 1/2 netto) oder 12 kr. ordinär.

Durch dankenswerthe Thätigkeit der meisten verehrt. Kollegen ist die neueste 4. Auflage des **Demokrit** (in 12,000 Gr.) untergebracht. Bei fortwährend eingehenden Bestellungen und der fast sichern Aussicht, daß, — wo nur immer Gemüthlichkeit zu finden und gesunde

Nahrung für Geist und Herz gesucht ist, — ferner mit Erfolg dafür gewirkt werden kann, erscheint das Risiko eines zweiten Abdrucks nicht sehr gewagt. — Nachdem die dazu nöthig gewordenen neuen Lettern eingetroffen, hat der Druck bereits begonnen, und können wir nunmehr thätigen Sortimentern die erste Lieferung wieder in Mehrzahl à Cond. und auf neue Rechnung zur Verfügung stellen, bitten aber:

auch frühere Bestellungen, die wir wegen Mangels an Exemplaren nicht ausführen konnten, gefälligst zu wiederholen. —

Vollen Rabatt und 13/12 — 55/50 — 112/100 an Freiemplaren gewähren wir auch hier auf neue Rechnung und bis zum Erscheinen der letzten Lieferung.

Stuttgart, den 20. Dec. 1853.

Nieger'sche Verlagshandlung.

(vide Wahlzettel Nr. 2500 bei Nr. 161 d. B.-Bl.)

[234.] **Journale  
pro 1854 betreffend.**

Um jede Störung in der Continuation zu vermeiden, ersuche ich diejenigen Handlungen, welche mich mit ihren Bestellungen auf die für das kommende Jahr in Belgien erscheinenden Zeitschriften noch nicht beehrten, dies gefälligst recht bald zu thun.

Bedienen Sie sich gef. zu Ihren Bestellungen des Verlangzettels, der meiner allgemein versandt:

Liste alphabétique des Journaux et Revues Belges pro 1854

beigedruckt worden ist, und belieben Sie gef. Folgendes darin zu ändern:

Der Preis der:

**Revue des deux mondes,**

die von 1854 an nicht ohne das **Annuaire des deux mondes** (ein starker Band in 8.) geliefert wird, ändert sich von 12  $\text{fl}$  netto, in 11  $\text{fl}$  15  $\text{Nf}$  netto baar um.

Der „Jardin fleuriste“ hört von 1854 an auf zu erscheinen und tritt in dessen Stelle, in gleichem Formate, die:

**Illustration Horticole.**

**Journal spécial des Serres et des Jardins**

ou choix raisonné des plantes les plus intéressantes, sous le rapport ornemental, rédigé par Ch. Lemaire.

In monatlichen Lieferungen, jede Lieferung mit 3-4 colorirten Platten u. 12 Seiten Text, gr. 8. Preis pro Jahrgang 4  $\text{fl}$  netto baar.

Dieses Journal bildet somit die Fortsetzung des **Jardin fleuriste** und wird daher bei dem bedeutend billigeren Preise, den früheren Abonnenten sehr erwünscht sein.

Die Expedition der Journale geschieht regelmäßig per Eisenbahn — grande vitesse — einmal wöchentlich, so daß dieselben, gleich den übrigen effectuirten festen Bestellungen auf Belgisches Sortiment — 4 Tage nach Absendung von hier, in Leipzig eintreffen.

Brüssel u. Leipzig, Ende Decbr. 1853.

C. Duquard's Verlags-Expedition.

(vide Wahlzettel Nr. 46.)